

DFB-Pokal Achtelfinale: 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 5. Dezember 2023, 22:17

[Zitat von hattrick](#)

[Zitat von Jet93](#)

Gegen Paderborn war's in der zweiten Halbzeit aber auch schon ein Spiel, bei dem wir mindestens drei Gegentreffer hätten kassieren können. Letztendlich brechen bei uns defensiv zur Zeit alle Dämme und vorne werden wir immer harmloser. Defensiv war's ja noch nie toll, aber dass wir nach vorne auch gar nix mehr zusammenbekommen, ist eine sehr bedenkliche Entwicklung.

War wohl über dem Leistungsniveau. Jetzt dann doch wieder bittere Realität. Da sind im Pokal die Chancen gut mal weit zu kommen, weil gefühlt kein Bundesligist mehr dabei ist und der Rest sich gegenseitig rauskegelt und wir verlieren auf dem Betzenberg. Alles wie immer. Es waren paar nette Spiele unter Fiel dabei, wie auch unter Klauß. Aber das wars eben wohl jetzt. Weihnachten brennt mal wieder der Baum und der Trainer wirkt mittlerweile a) Ratlos und b) komplett überfordert.

"Paar nette Spiele unter Klauß", die Medienlandschaft vermisst ihn ja genauso wenig, finde ich schon heftig.

Der Fußball Klauß war in den ersten beiden Jahren in Puncto Erfolg wesentlich besser als der von Fiel. Der war natürlich nicht so schön spektakulär offensiv (weswegen viele sagen, dass Fiels Fußball der bessere sei: Aber attraktiver ungleich besser, wie man sieht), aber taktisch deutlich ausgeprägter und strukturierter. Unsere Offensive war auch wegen des Personals nicht so gut, aber es war häufig schwer, gegen uns Tore zu erzielen. Die Mischung stimmte viel mehr und die Balance war deutlich stärker. Es gab Ausnahmen, aber das waren dann auch wirklich nur Ausnahmen. Bei Fiel ist eine defensiv stabile Struktur ja gar nicht vorhanden und Gegentore keine Ausnahme, sondern die Regel. Meist mindestens zwei Stück. Viel zu viel für den Profibereich. Das kannst du auf Dauer einfach nicht kompensieren.